

Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

Kapitel 49: Auge in Auge mit.....Craigs Eltern

Titel: Vereinte Seelen – Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Auge in Auge mit.....Craigs Eltern

Teil: 49/

Autor1: Nicnatha

Email: 2x-Treme@web.de

Autor2: Yamica

Email: yamica@craig-parker.de

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Haldirs Hand in Craigs zuckte kaum merklich zusammen, doch ansonsten rührte der Elb sich kaum.

"Craig!", hörte man schließlich eine weibliche Stimme und der Kiwi wurde in eine herzhafte Umarmung genommen, die er ebenso erwiderte. "Darling komm her, es ist unser Sohn....wieso hast du dich nur solange nicht gemeldet?"

Craig antwortete nicht, sondern wiegte seine Mum leicht hin und her.

Haldir hatte ihn los gelassen und beobachtete die Szene mit einem kaum zu sehenden Lächeln.

Endlich ließ die Frau Craig wieder los und dieser trat sofort an Haldirs Seite. "Mum, ich möchte dir jemanden vorstellen."

Die Frau warf einen Blick auf Haldir und begann ihn zu mustern, keine Emotion zeigte sich im Gesicht der Frau und dann trat auch noch ihr Mann hinter sie.

Der Elb neigte leicht den Kopf, immerhin waren das hier die Eltern seines Zukünftigen, auch wenn sie 'nur' Menschen waren.

Nun begann auch der Mann die Person an der Seite seines Sohnes zu mustern, als Craig schließlich wieder das Wort ergriff. "Das ist Haldir, meine....mein....Freund...", erklärte er vorerst.

Craigs Mum hob nun eine Augenbraue und blickte zwischen den beiden hin und her. "Er...sieht aus wie du...", flüsterte sie.

Haldir hob eine Augenbraue. Mit der Zeit hatten sowohl er wie auch Craig sich an diese Tatsache gewöhnt, waren die Gesichter und Stimmen eigentlich das einzige identische und das noch nicht einmal ganz.

Endlich begann die Mutter seines Verlobten zu lächeln und nahm Haldirs Hand. "Ich freue mich wirklich sie kennen zulernen, kommt doch erst einmal rein und entspannt euch. Craig dein Freund ist ja ziemlich nervös, wieso, wir tun ihm schon nichts." Craig lächelte leicht und umarmte seinen Vater kurz, als Haldir schon von seiner Mum ins Haus gezogen wurde.

"I-ich bin nicht nervös", versuchte Haldir sich kleinlaut raus zu reden.

"Sicher nicht mein Junge...", lächelte die Frau und ging mit ihm zum Wohnzimmer wo sie ihn auf die Couch setzte und sich neben ihn. "Also, dann erzählen sie mal etwas über sich, kommen sie auch hier aus Auckland?"

"Nicht direkt.....eher aus einer anderen Ecke..."

Craig wurde von seinem Vater in die Garage geführt und konnte Haldir so vorerst nicht zur Seite stehen, er hoffte nur, dass dort alles gut ging.

"Und woher?", fragte Mary schließlich direkt und stand dann auf. "Möchten sie vielleicht etwas trinken?"

"Gern", lächelte Haldir und garnte die Menschenfrau mit dem natürlichen Zauber eines Elben in. "Aus Lórien....", antwortete er dann ehrlich.

"Lórien? Wo liegt das?", fragte die Frau lächeln und holte dann den Saft aus der Küche, nur um kurz darauf ein Glas auf den Tisch vor Haldir zu stellen und sich neben ihn zu setzen. "Hab noch nie davon gehört."

"Sie haben sich nie mit der Arbeit ihres Sohnes auseinander gesetzt?", fragte Haldir verwundert.

"Craig ist das sehr eigen. Wir haben ihn schon fast ein Jahr nicht mehr gesehen, deswegen war ich auch so verwundert als er plötzlich vor der Tür stand. Er spricht nie viel darüber und wenn wir ihn nicht manchmal ausquetschen, würden wir kaum etwas darüber erfahren. Also haben sie sich bei der Arbeit kennen gelernt?"

"Gewissermaßen.....jedenfalls ohne diesen...Film würden wir uns nicht kennen."

Mary lächelte ihn an und begann den Elben dann wieder zu mustern. "Sie sehen meinem Sohn wirklich ähnlich, aber..." Sie streckte eine Hand aus um sie nach seinem Ohr auszustrecken. "Haben sie die schon immer?"

Haldir seufzte. "Vielleicht... sollte ich ihnen etwas erklären...", meinte er lächelnd. "Und ja, die hat jeder in meiner Familie... gehören zu meiner Rasse."

"Rasse?" Craigs Mutter blickte ihn nun verwirrt an. "Aber... sie sind doch ein Mensch wie jeder von uns...", kicherte sie leise. "Oder sind sie etwa aus Europa? Oder Amerika? Sicherlich, denn jemanden wie sie hab ich noch nie hier gesehene."

"Weder noch.....und nein, ein Mensch bin ich wahrlich nicht...."

Nun sah die Frau ihn wirklich verwundert an und begann zu lachen. "Ihre Witze sind wirklich gut, kein Mensch...sind sie etwa ein Alien?", fragte sie immer noch kichern und trank einen Schluck des Saftes. "Mein Sohn und ein Alien."

"Nein, ihr Sohn und ein Elb aus Mittelerde, so seltsam es klingen mag..."

"Ein Elb?" Mary stand nun immer noch lachend auf. "Ich versteh hier bald gar nichts. Sie wollen mir doch nicht allen ernstes sagen sie kommen nicht von dieser Welt?"

"Na ja, wenn ich mir die Menschen hier so ansehen, dürft ich schon etwas anders aussehen als die Mehrheit..."

Mary ließ nun nochmals ihren Blick über den Körper des Wesens wandern. Ja es stimmte, er war wirklich anders, vollkommen anders. Sein Haar glänzte wie flüssiges Silber und war an manchen Stellen geflochten. Sein Gesicht wirkte zwar Männlich, aber dennoch wunderschön und der ganze Körper strahlte etwas aus, das man nicht beschreiben konnte. Verwundert trat Craigs Mutter wieder zu ihm und setzte sich, legte dann eine Hand an die Wange des Wesens und sah ihn aus großen Augen an. "Und was wollt ihr genau von meinem Sohn?"

Haldir lächelte fast etwas scheu. "Ihn heiraten..."

Die Menschfrau sah ihn kurz erschrocken an, dann jedoch lächelte sie und nahm ihn in den Arm. "Ich bin sicher Craig liebt sie wirklich, und ich bin froh wenn er glücklich ist, egal mit wem oder wo..."

"Sie kommen zur Hochzeit?", wollte Haldir sofort erfreut wissen.

"Ähm..." Mary zog sich leicht zurück nickte dann aber. "Sehr gerne...", flüsterte sie und umarmte ihn nochmals, just in dem Moment kam auch Craig und sein Vater um die Ecke.

"Sie kommt zur Hochzeit", platzte Haldir glücklich heraus.

Craigs Vater sah zuerst zu seiner Frau, dann zu dem Mann den sie noch immer umarmte und blickte dann zu Craig. "Was für eine Hochzeit?", fragte er streng.

"Ups....", machte Haldir.

Mary Parker seufzte. "Sieh es nicht so eng Frank. Wenigstens kommt Craig dann endlich unter die Haube. Ich bin sicher du siehst bezaubernd aus in Weiß, Schätzchen", wandte sie sich an ihren Sohn.

Craig blickte sie verwirrt an. "WEISS?", fragte er mit einer hochgezogenen Augenbraue und sah dann zu seinem Dad. Dieser ging zu seiner Frau und zog sie an sich, während Craig zu Haldir ging und sich neben ihn setzte, demonstrativ nach seiner Hand griff.

"Craig, du tauchst nach über einem Jahr einfach wieder hier auf und sagst uns das du heiratest? Und dann noch... kennst du ihn überhaupt?"

"Frank...", tadelte Mary. "Das sieht man doch...die beiden sind geschaffen für einander."

Craigs Vater sah nun zu seiner Frau und ihr tief in die Augen. Als er schließlich seinen Blick wieder auf seinen Sohn richtete lächelte er leicht. "Tut mir Leid mein Sohn, ich war wohl...etwas zu...überrascht." Er ging auf ihn zu und zog ihn in die Arme. "Gratuliere dir...", flüsterte er, dann gab er Haldir die Hand. "Und sie passen mir gut auf meinen Sohn auf, er ist unser einziges Kind."

"Dad, auf mich muss keiner aufpassen...", murrte Craig und sah ihn verwirrt an.

Haldir lächelte. "Manchmal schon....manchmal auch umgekehrt....."

Der Kiwi setzte sich wieder neben den Elben und lehnte seinen Kopf leicht gegen ihn. "Sagen wir, wir ergänzen uns gut..."

Auch seine Eltern setzten sich nun und bald sprachen sie darüber, wie die Hochzeit sein sollte. "Ich will nicht weiß tragen...", murrte Craig sofort. "Bin doch keine Braut."

"Das musst du wissen, Melamin... ich werd ohnehin die Paradeuniform tragen... denk ich....."

Craig küsste kurz seinen Hals. "Ja, das wirst du...ich liebe Männer in Uniform...", gluckste Craig. Sein Dad sah ihn lächelnd an. "Aber ihr solltet zumindest etwas annähernd gleiches tragen...", stellte er fest. "Oder zumindest in etwa die gleichen Farben."

"Vielleicht sollten wir Nana fragen, sie weiß sicher was... sie hat schon damals die

Kleider für Herrn Elrond und Celebrian übernommen."

"Nana?", fragte Craigs Eltern gleichzeitig. Mary hatte ihrem Mann erklärt, das Haldir anders war und dieser hatte es zuerst auch nicht geglaubt, es dann aber akzeptiert und freute sich nun für seinen Sohn.

"Meine Mutter", erklärte Haldir bereitwillig. "Sie wird auch die Dekoration des Palastes übernehmen... da wird sie zur Jungelbe", meinte er glucksend zu Craig.

Die Eltern blickten sich strahlend an und richteten dann ihre Blicke wieder auf das Paar vor ihnen. "Wie wollt ihr eigentlich feiern? Groß oder eher im kleinen Kreis? Und... wie kommen wir eigentlich... na ja... in deine Welt?"

"Einfach durch das Portal im Wald bei Peters Hütte... Craig kann ihnen sicher die Adresse nennen.... und um was großes komm ich wohl nicht rum", seufzte Haldir.

"Ach... einfach durch das Portal?" Sie sahen den Elben leicht verwirrt an nickten dann aber. "Und wieso kommen sie nicht um was großes herum? Sie können doch sicher auch nur mit der Familie feiern."

"Eh...." Haldir blickte hilfesuchend zu Craig.

Dieser hielt seine Hand und drückte sie leicht. "Ich glaub...es gibt da noch etwas was ihr wissen solltet. Ähm...Haldir ist nicht nur... ein Elb, sondern... auch... er ist ein Prinz..."

Craig Eltern starrten sie daraufhin leicht erschrocken an. "Sieh mal einer an, ein Prinz also...", kicherte Frank und blickte auf Haldir. "Und da ist es ihnen erlaubt... einen Mann zu heiraten?"

"Tja....in unserer Welt schon....."

Mary strahlte nun noch mehr und freute sich für seinen Sohn. "Wollt ihr nicht zum Abendessen bleiben? Dann haben wir noch etwas mehr Zeit zum sprechen und können über die Hochzeit nachdenken."

Haldir nickte, so langsam fühlte er sich weniger befangen.

Kur darauf stand Mary auf und verschwand in der Küche. Craig blickte zwischen seinem Dad und Haldir hin und her und ging seiner Mutter dann hinterher, mit der Begründung ihr zu helfen.

Nun, eine Menschenfrau um den Finger zu wickeln war eines, einen Mann etwas anders.

Craigs Vater saß dem Elben gegenüber und blickte ihn neugierig und musternd an.

"Sie sind noch immer nervös...", stellte der Mensch fest und lächelte. "Das brauchen sie wirklich nicht, ich fresse sie schon nicht, solange sie meinem Sohn nicht weh tun, bin ich ihr Freund."

"Gut zu wissen. Was ich nur noch immer nicht weiß, ist ob sie mich für verrückt erklärt haben oder mir glauben...."

"Sie meinen die ganze Geschichte mit der anderen Welt, der Palast und das sie ein Prinz sind?", fragte Frank und lachte leise.

"Warten wir's ab.....werden sie uns gleich begleiten oder alleine nachkommen?"

"Gleich?" Frank startete und nun verwirrt an. "Ich glaube wir werden nachkommen, sobald sie genau Bescheid wissen wann die Hochzeit sein soll. Vielleicht können sie uns dann ja irgendwie Bescheid geben?"

"Wir sind noch ein paar Tage hier. Meinem Bruder geht es noch nichts so besonders gut und ich möchte ihm noch keine solche Reise zumuten.

Craigs Vater nickte leicht und sah ihn dann ernst an. "Das ist gut, ihr solltet euch alle noch etwas erholen, aber eins sage ich ihnen gleich, sollte meinem Sohn etwas geschehen, dann haben sie mich als Feind...", sagte er und stand dann auf. "Ich werd mal sehen was meine Frau kocht, Craig wird sicher gleich wieder hier sein."

Haldir seufzte und verschwieg lieber, was sie schon alles erlebt hatten.

Kurz nachdem Frank verschwunden war kam Craig zurück und setzte sich dicht neben Haldir, küsste ihn kurz und lachte dann. "Na haben sie dich aufgefressen?"

"Nein, aber gedroht", meinte Haldir ehrlich.

"Wer?" fragte Craig sofort und blickte ihn fragend an. "Mein Vater?"

Haldir nickte.

"Was hat er gesagt?", fragte Craig leise, während er den Arm des Elben streichelte.

"Dass wenn dir was geschieht, ich ihn als Feind habe...."

"Ach, nimm das nicht so ernst, mein Vater sagt das zu jedem meiner Freunde, frag Orlando. Zu ihm hatte er es damals auch gesagt."

"Wirklich...? Kann es sein dass dein Vater sich immer eine Tochter gewünscht hat?"

"Nein, er hat sich schon einen Sohn gewünscht, aber manchmal glaub ich seitdem er weiß das ich...na ja eher auf Männer stehe, denkt er, er hätte eine Tochter..." Craigs Stimmt klang traurig und er blickte zu Boden.

"Och Liebling....", flüsterte Haldir und zog Craig zu sich auf den Schoß.

"Ich bin nun mal ein Mann, aber irgendwie schein ich der einzige zu sein der das merkt...", flüsterte er und vergrub sein Gesicht an Haldirs Hals.

Der gluckste leise. "Glaub mir ich hab das auch schon oft genug gespürt...."

"Na super...ab und an wenn ich mal oben bin...", grummelte er. "Aber selbst du hältst mich eher für eine Elbin und nun sag nicht das es nicht stimmt, du hast es selber gesagt."

"Aber das ist doch schon so lange her, Schatz..."

"Ach so?" Craig hob den Kopf und blickte ihn ernst an. "Aber ich spüre es doch...du hältst mich für weibisch und das stimmt." Er stand auf und lief nervös im Zimmer auf und ab. "Verdammt...", fluchte er leise.

Haldir sah ihn aus großen Augen an.

Craig blickte auf Haldir und lächelte leicht. "Wir müssen daran was ändern...findest du nicht?", grinste er ihn an und packte den Elben am Kragen. "Komm mit...", flüsterte er und zog ihn aus dem Zimmer.

Haldir stolperte hinter her. "Ich hoffe du willst mich nun nicht in ein Kleid stecken..."

"Wieso nicht?", lachte Craig und blickte über seine Schulter. "Dann würdest du zumindest wissen wie ich mich fühle...", lachte er und zog ihn die Treppe rauf.

"Wohin gehen wir?" Haldir hielt Craig etwas zurück, um die Fotos zu betrachten, die in kleinen Rahmen im Flur hingen.

"Nach oben...", antwortete Craig nur und zog ihn weiter. "Komm schon, hast später noch Zeit genug mich nackt in der Wanne zu betrachten..." Der Kiwi lachte wieder und als sie endlich oben waren zog er ihn direkt zu einer Tür.

Haldir sah sich hektisch um, wollte unbedingt Klein-Craig in der Wanne sehen.

Craig hielt nun Haldirs Gesicht zwischen seine Händen und grinste ihn an. "Willst du gar nicht wissen was ich mit dir vorhabe?"

"Oh doch....", gluckste der Elb und folgte Craig endlich.

Dieser stieß die Tür auf und zog Haldir hinter sich in das Zimmer, bevor er sie hinter sich schloss und den Schlüssel umdrehte. "Was denkst du hab ich vor?"

"Ist das dein Kinderzimmer?"

"Ja...", gluckste Craig und ging weiter auf ihn zu.

Neugierig sah Haldir sich um. "Ah, ihr habt auch Stofftiere....", meinte er und deutete hoch auf einen Schrank.

"Interessieren dich die Stofftiere wirklich?", fragte der Kiwi lachend, als er begann sich

auszuziehen.

"Eh, nein nicht mehr....", meinte Haldir und bekam große Augen.

Craig lachte nochmals und stand nun direkt vor ihm. "Und was interessiert dich dann?" Er begann Haldirs Tunika aufzuknöpfen und ließ sie langsam zu Boden gleiten.

"Du...was...was hast du vor? D-deine Eltern sind doch hier im Haus...."

"Na und?", fragte der Mensch kichernd und küsste des Elben Brust. "Hast du etwa Angst?", fragte er lachend und drückte ihn schließlich aufs Bett.

"Wenn sie uns hören?", fiepte Haldir, seufzte aber schon leise auf bei der Berührung von Craigs warmen Lippen.

"Egal...", flüsterte der Mensch und setzte sich auf Haldirs Hüften, begann sich unmissverständlich darauf zu bewegen.

Haldir stöhnte auf und strich mit den Händen über Craigs Schenkel.

Craig rollte sich schließlich von ihm herunter und legte sich neben den Elben. "Ich glaub wir sollten das nicht tun...", sagte er ernst und blickte Haldir an.

"Du meinst weil wir es ohnehin nicht zu Ende führen würden, weil wir noch nicht verheiratet sind..?"

"Darf ich dich zitieren? Wir sind jetzt verlobt, da gibt es so was nicht mehr bis zur Eheschließung... das waren deine Worte und ich will mich dran halten...", grinste Craig auch wenn es ihm sichtlich schwer fiel.

"Dann lass uns kuscheln, Melamin...", lächelte Haldir und zog Craig in die Arme.

Craig jedoch hatte anderes vor, er setzte sich wieder auf Haldirs Hüften und strich ihm über die Brust. "In wie weit bezieht sich diese Einschränkung eigentlich?", fragte er grinsend und küsste ihn sanft.

"Hmm...ich denke auf...Verreinigung?"

"Also ist das hier nicht verboten..?", grinste er und bewegte seine Hüften wieder, nebenbei strich er über des Elben Körper und setzte Küsse auf dessen Brust.

"Nur wenn du mich nicht dazu verführst über dich her zu fallen..."

"Ich und verführen?", grinste Craig und rutschte wieder von ihm hinunter um nun seine Hosen zu öffnen. "Niemals..."

Haldir zog den Bauch ein. "Ach nein?"

"Nein...wie sollte ich dich verführen...bin doch nur ein Mensch...", gluckste er und zog

ihm die Hose schließlich aus. Danach begann er über Haldirs Beine zu streicheln, bis hinauf zu seinen Flanken und wieder hinab.

Eilig presste Haldir die Schenkel zusammen. "Nein! Du erregst mich nicht! Nein! Du machst mich nicht an!", versuchte er sich selber etwas vorzumachen.

Craig lachte und küsste nun Haldirs Bauch, ließ seinen warmen Atem über die seidige Haut streifen. "Ach nein? Ich glaube dein Körper findet das schon.."

"Hmmm....Verräter...", schollt sich Haldir.

"Er mag mich eben..", grinste Craig und küsste nun Haldirs erwachend Erregung. "Er mag mich wirklich..."

"Oh ja.....er liebt dich", stöhnte Haldir verhalten.

"Na dann muss ich mal zusehen das der Rest mich auch liebt..", gluckste der Mensch und nahm das Glied des Elben tief in den Mund, umspielte es mit der Zunge und sog sanft daran.

Haldir knallte seine Hände ins Lacken. "Bei den Valar....", stöhnte er auf.

Craig lachte leise und gab sich daraufhin noch mehr mühe den Elben zu verwöhnen. Zog sich gänzlich zurück, nur um kurz darauf die Eichel zu küssen und ihn wieder tief in sich aufzunehmen.

Schnell wurde Haldirs Atem schneller und er begann sein Becken leicht nach oben zu stoßen.

Craig nahm zu seiner Genugtuung war das der Elb sein Tun genoss und nahm nun fast Haldirs gesamt Länge in sich auf, saugte und leckte und ließ ihn dann wieder hinaus, um selber kurz Luft zu holen und Haldir weiter zu quälen.

Der Elb wimmerte und versuchte wieder hoch zu stoßen.

Doch mit sanfter Gewalt drückte Craig ihn auf Laken und begann dann wieder mit seinen Liebkosungen.

Haldir schnaufte und versuchte den Oberkörper aufzurichten.

Was Craig nicht einmal merkte, so vertieft war er in sein Tun. Er konnte nicht genug vom Geschmack des Elben bekommen und wendete alle Tricks an, die er bis jetzt gelernt hatte um ihn ein unvergessliches Ereignis zu bescheren.

Schließlich knallte Haldir wieder um und bewegte seine Hüfte nur leicht im Takt, um immer wieder in Craigs warmen, heißen Mund zu stoßen.

Und dieser ließ ihn machen, liebkoste ihn zwar weiterhin mit seiner Zunge, aber ließ Haldirs das Tempo bestimmen. Dennoch als er spürte das Haldir kurz vor seinem

Höhepunkt stand, zog er sich zurück, legte sich neben ihn und streichelte ihn nur noch leicht am Bauch.

Erschrocken keuchte Haldir auf. "Was?!"

Craig lachte leise und kraulte ihn weiter. "Nichts mein Herz, ich will dich nur etwas quälen...", flüsterte Craig ihm zu und küsste ihn sanft.

"Nein....", winselte Haldir und fuhr mit der eigenen Hand hinab zwischen seine Schenkel.

Doch sofort hielt Craig ihn fest und brachte beide Hände des Elben über seinen Kopf.

"Nicht so hastig mein Prinz, das hier ist mein Spiel...", gluckste Craig und küsste ihn nochmals. Als er endlich spürte das der Elb sich etwas beruhigt hatte rutschte er wieder hinunter und pustete leicht über Haldir pochendes Glied.

Haldir quietschte erschrocken auf. "Was tust du....?!"

"Dich quälen...", gluckste Craig und begann nun seine Liebkosungen wieder von vorn.

"Oh ja das tust du..."

Craig umspielte seinen Schaft wieder mit der Zunge und sog daran.

Haldir verdrehte die Augen und drückte den Rücken durch. "Oh ja....mehr...."

Und Craig hörte auf ihn, brachte den Elb um den Atem, indem er ihn nach allen Regeln der Kunst verwöhnte.

Und schließlich begann der ganze Leib zu zittern, kurz bevor Haldir von seinem Orgasmus überrollt wurde.

Craig nahm alles was der Elb gab in sich auf und legte sich dann wieder neben ihn um ihn zu einem innigen Kuss zu sich zu ziehen.

Haldir war völlig außer Atem und erwiderte den Kuss dennoch leidenschaftlich.

Schließlich legte sich der Mensch dicht neben ihn auf sein schmales Jungendbett und beobachtete Haldir dabei, wie er sich langsam wieder beruhigte.

Die weiße Brust des Elben hob sich inzwischen langsamer, aber noch immer äußerst kräftig. Auf der gesamten Haut hatten sich feine Schweißperlen gebildet und glitzerten leicht.

Craig strich mit einer Hand über eben jene und malte kleine Muster auf Haldirs Brust.

Schließlich öffnete der Elb seine Augen wieder und blickte zu Craig. "Du bist wundervoll, Melamin....ich liebe dich..."

"Ich dich auch...", grinste Craig und legte seinen Kopf auf Haldirs Brust. Doch lange blieben sie nicht ungestört klopfte es kurz darauf an die Tür. "Craig, Essen ist fertig, kommt ihr?"

Haldir rollte mit den Augen. "Ich kann noch nicht..."

"Wir kommen gleich Mum...", rief Craig hinaus und als er hörte das seine Mutter wieder runter ging sah er Haldir an. "Wieso nicht?", fragte er grinsend und strich ihm über die Brust. "So anstrengend?"

"Jap.....ich bin klatschnass...selbst Menschen müssten das so nun riechen können."

"Tja, wir haben aber keine andere Wahl mein Herz, wenn wir nicht auftauchen kommt mein Dad gleich hoch und bricht die Tür auf, aus Angst du würdest mir etwas antun...", gluckste Craig und kroch über Haldir um aufzustehen.

Haldir stöhnte auf und angelte nach seinen Kleidern.

Craig lachte nur leise als er sich sein Hemd nahm und sich ebenfalls wieder anzog. "Wir sollten das häufiger machen...", grinste er als er zurück zu Haldir ging. "Aber...ich denke nicht mehr vor der Hochzeit."

"Wieso häufiger?", murrte Haldir und richtete sich die verwuschelte Mähne.

Craig blickte in den Spiegel und versuchte vergeblich seine Haare zu richten. "Nur so...", grinste er und ging dann zur Tür. "Bereit?"

"Sag du mir das...!", fiepte Haldir, folgte Craig dann aber.

"Du siehst....ähm....ja gut aus...", grinste der Mensch und schloss die Tür auf.

Haldir folgte ihm vorsichtig und begann alsbald zu schnuppern.

"Was hast du?", fragte Craig ihn schließlich und nahm seine Hand. "Meine Mutter ist eine wundervolle Köchin, hoffentlich schmeckt es dir..."

"Ja, ja, es riecht ja so lecker...." Haldir wurde schneller und stand null Komma nichts im Esszimmer.

Dort blickten ihn Craigs Eltern wissend an und grinsten beide. Der Kiwi trat hinter ihn und küsste kurz seinen Hals, bevor er sich an den Esstisch setzte und auf Haldir wartete.

Auch Mary und Frank setzten sich und blickten zu dem Elben.

Und das Essen war wirklich lecker, aber Elben aßen nun mal nicht viel, viel mehr wie Spatzen. Aber Haldir wusste dass Menschen das anders sahen, also leerte er brav den Teller.

Craig selber aß nicht alles auf und setzte sich dann zurück. "Das war wundervoll Mum...", lobte er und lächelte sie an.

"Hat es euch auch geschmeckt?", fragte Mary Haldir und sah ihn fragend an, schien ihr die Antwort des Elben sehr wichtig zu sein.

"Wunderbar", strahlte der Elb. "Ich frag mich nur, warum Craig nicht kochen kann, wenn seine Mutter eine so hervorragende Köchin ist..."

Mary lachte und Craig sah den Elben böse an. "Na ja bis jetzt hatte Craig es nie nötig. Zuerst hatte er mich und dann seine Freunde die für ihn gekocht haben."

"Und nun hat er mich....", grinste der Elb. "Oder die Palastküche...."

"Genau...", lachte Craigs Mutter und nahm die Hand ihres Sohnes. "Wir sind wirklich stolz auf dich und du hast dir einen tollen Mann ausgesucht...", sagte sie und lächelte.

Haldirs Gesicht blieb weiter fast ohne Regung, auch wenn der Elb sich allmählich unwohl fühlte.

Craig griff nun nach Haldirs Hand und zwinkerte ihm zu. Dennoch spürte er das irgendwas mit seinem Verlobten nicht stimmte. "Was hast du?", fragte er leise.

"Schon gut....will dir den Abend nicht verderben", flüsterte Haldir. Er war ein Elb. Er konnte so etwas mit Würde ertragen.

Nachdem der Tisch abgeräumt war, gingen alle wieder ins Wohnzimmer und setzten sich.

Craigs Eltern schenkten für alle ein Glas Champagner ein, damit sie auf die tolle Neuigkeit anstoßen konnte.

Haldir wurde es immer unwohler, doch noch immer merkte man ihm nichts an.

Craig erhob sein Glas und reichte auch Haldir eines. Dann stand Frank auf und schließlich stießen alle auf Craig und Haldir und auf die Hochzeit an. Craig trank einen Schluck des Champus und blickte dann zu Haldir.

Der nippte nur sehr leicht an seinem Glas und wirkte müde, zumindest wenn man ihn kannte.

Der Mensch nahm Haldirs Hand und blickte dann zu seinen Eltern. "Ich glaube wir fahren jetzt lieber. Wir haben ziemlich viel zu tun in den nächsten Tagen und ich möchte die Bande in meinem Haus nicht länger allein lassen."

Craigs Eltern nickten nur und standen dann auf. Der Kiwi half Haldir auf die Beine, der auf ihn wahrlich einen schlechten Eindruck machte.

Schweigend saß Haldir schließlich in Craigs Wagen, bis dieser los fuhr.

Besorgt blickte der Mensch immer wieder zu ihm. "Was hast du Engel?", fragte er leise und strich ihm sanft über die Wange.

"Kannst du bitte rasch anhalten?!", bat Haldir gepresst.